

**Protokoll der
3. ord. Sitzung des Institutsrates des
Institutes für Chemie und Biochemie
am 29.06.2005**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Anwesend sind (Mitglieder/Stellvertreter)

(Professoren)

Knapp (bis 15:25 Uhr), Kokschi, Multhaup, Reißig, Roesky, Seppelt, Christmann, Luger (14.20 – 14.35)

(Wissenschaftliche Mitarbeiter)

Lehmann, Spandl

(Sonstige Mitarbeiter/innen)

Müller

(Studierende)

Wachs, Wiedemann, Grabowski, Gröger

Gäste:

Herr Ooppel

Protokoll: M. Barukcic

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung, öffentl. Teil

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt: TOP 8, Neuausschreibung der W3-Professur für Biochemie (NF Hucho) entfällt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 31.05.2005

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3 Bericht des GD

Name des Instituts:

Der GD bittet alle Hochschullehrer und Mitarbeiter des Instituts für **Chemie und Biochemie** bei allen Schreiben den neuen Namen zu berücksichtigen und bis zum 01.07.2005 ihren Briefkopf zu ändern.

Haushalt:

Die Grundmittel sind verteilt.

Leistungsmittel werden bis Ende Juli den Kostenstellen zugewiesen.

Drittmittelstatistik:

Die Drittmittelinwerbung des Instituts für Chemie und Biochemie ist sehr gut bis befriedigend.

Stellenabbau bis 2009 des Instituts für Chemie und Biochemie:

Professoren von 21 auf 17 Stellen

WiMi Abau von 12,5 Stellen

SoMi Abbau von 15-20 Stellen

Für die Jahre 2005 und 2006 wurde ein Anreizprogramm zur Einreichung von Erfindungsmeldungen aufgelegt. Eine Erfinderin/ein Erfinder erhält für jede gemeldete Erfindung, die von der FU in Anspruch genommen wird, einmalig Sachmittel in Höhe von 5.000 Euro; bei

Gemeinschaftserfindungen wird der jeweilige Erfindungsanteil gewertet. Zusätzlich erhält der Fachbereich BCP einmalige Sachmittel von 5.000 Euro, wenn pro Jahr vier Patente angemeldet werden.

Für jeden AvH-Stipendiaten/Preisträger erhält der gastgebende Wissenschaftler als Ausstattungshilfe einmalig 5.000 Euro Sachmittel aus zentralen Mitteln. Zur Unterstützung dieser Aktivitäten erhalten Antragsteller bereits nach Einreichung eines Antrags 1.000 Euro aus den Mitteln des Fachbereichs.

Die Freie Universität Berlin hat sich erfolgreich an der Ausschreibung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) für das Förderprogramm „Bologna-Experten für deutsche Hochschulen“ beteiligt. Als Bologna-Beraterin an der Freien Universität Berlin ist seit dem 1. Mai 2005 Frau Maren Ebert tätig.

Kontaktadresse: Maren Ebert, Bologna-Beraterin
c/o ZE Sprachenzentrum, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
Raum KL 25 107,
Tel.: 838 54648, Fax: 838 53717, E-mail: ebertm@zedat.fu-berlin.de

Die Erhard Höpfner Stiftung vergibt den Erhard Höpfner Studienpreis 2005 für herausragende Abschlussarbeiten im Themenbereich Naturwissenschaften. Es werden zwei Preise in unterschiedlicher Höhe verliehen. Insgesamt haben sie in diesem Jahr einen Wert von 4.000 Euro. Die Abschlussarbeiten müssen in den beiden Semestern des Ausschreibungsjahres (1. Oktober 2004 bis 30. September 2005) angefertigt, mit der nach der jeweiligen Ordnung bestmöglichen Note bewertet und noch nicht anderweitig vorgeschlagen, ausgezeichnet oder abgelehnt worden sein.

TOP 4 Antrag auf Verlängerung des Studiengangs Polymer Science

Die Kommission des Masterstudiengangs Polymer Science, Vertreter Prof. Haag, bittet um eine Verlängerung dieses Studienganges bis zum 30.09.2006.

Abstimmung: 11 : 0 : 0

TOP 5 Benennung eines Koordinators für die Wahllehreveranstaltungen im Bachelor-Studiengang Chemie (als NF von Prof. Hartl)

Vorgeschlagen wird **Prof. Seppelt.**, der sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6 Antrag auf Ausschreibung einer W2-Professur für Biochemie auf Zeit

Der Text der Ausschreibung wird den Institutsratsmitgliedern vom GD erläutert.

Universitätsprofessur (W2) für Biochemie auf Zeit

An der Freien Universität Berlin ist voraussichtlich ab 01.10.2005 die folgende Stelle zu besetzen: Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie - Institut für Chemie und Biochemie

Stellenbezeichnung: Universitätsprofessor für Biochemie

Bes.-Gr.: W2 auf Zeit (oder vergleichbares Angestelltenverhältnis)

Aufgabengebiet: Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Biochemie

Einstellungsvoraussetzungen:

§ 100 BerlHG, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen im Fach Biochemie/Chemie.

Erwünscht:

Gesucht wird ein Nachwuchswissenschaftler/eine Nachwuchswissenschaftlerin, der/die die Lehre im Studiengang Biochemie und die Forschung des Bereichs auf aktuellen Gebieten, z. B. Proteomik und Signaltransduktion von Zellmembranen verstärkt. Er/Sie soll auf diesem Gebiet international ausgewiesen sein. Eigenständige Drittmittelwerbung und Auslandserfahrung sind erwünscht. Der/die Bewerber/Bewerberin soll sich in das molekular-medizinische Umfeld des Standortes Dahlem eingliedern. Wir erwarten interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen des Fachbereiches sowie der Medizin zur Stärkung des Wissenscluster „BioCampus Dahlem“. Eine

Beteiligung an im Raum Berlin vorhandenen Sonderforschungsbereichen, Graduiertenkollegs und entsprechenden Initiativen ist erwünscht.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerber wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Verzeichnis der Schriften und Lehrveranstaltungen mit den fünf wichtigsten Sonderdrucken, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Anlagen zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungsk Kooperationen und Drittmittelprojekten) sind innerhalb von...zu richten an, die Freie Universität Berlin, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie, Takustr. 3, 14195 Berlin.

Abstimmung: einstimmig

Kommissionsmitglieder:

Professoren:

1. Knaus
2. Multhaup
3. Koxsch
4. Knapp (Dekanat)
5. Dau (Physik)

Vertreter:

Hengge (Biologie)
Schäfer-Korting (Pharmazie)

WiMi:

1. Fürste

Weise

Stud.

1. Mayer, Magnus
- 2.

Ludwig, Tobiast

Sonst.

1. Kuppler, Frank
- 2.

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 Antrag auf Ausschreibung einer W2-Professur für Organometallchemie auf Zeit

Der Text der Ausschreibung wird den Institutsratsmitgliedern vom GD erläutert.

Universitätsprofessur (W2) für Organometallchemie auf Zeit

An der Freien Universität Berlin ist voraussichtlich ab 01.10.2005 die folgende Stelle zu besetzen:
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie - Institut für Chemie und Biochemie

Stellenbezeichnung: Universitätsprofessor für Organometallchemie

Bes.-Gr.: W2 auf Zeit (oder vergleichbares Angestelltenverhältnis)

Aufgabengebiet: Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Chemie

Einstellungsvoraussetzungen:

§ 100 BerlHG, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen im Fach Chemie.

Erwünscht:

Bewerber/innen sollen umfassende Lehrerfahrung an einer wissenschaftlichen Hochschule und erfolgreiche Forschungsaktivitäten auf einem aktuellen Gebiet der Organometallchemie (Synthese, Katalyse, Materialien oder Strukturaufklärung) vorweisen.

Wir erwarten interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen des Fachbereiches und des Standortes Dahlem zur Stärkung der Wissenscluster „System Molekül“. Eine Beteiligung an im Raum Berlin vorhandenen Sonderforschungsbereichen, Graduiertenkollegs und entsprechenden Initiativen ist erwünscht.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt eingestellt. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerber wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Verzeichnis der Schriften und Lehrveranstaltungen mit den fünf wichtigsten Sonderdrucken, Kopien von Zeugnissen und Urkunden, Anlagen zu derzeitigen und geplanten Forschungsvorhaben, Forschungsk Kooperationen und Drittmittelprojekten) sind innerhalb von...zu richten an, die Freie Universität Berlin, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie, Takustr. 3, 14195 Berlin.

Abstimmung: einstimmig

Kommismissionsmitglieder:

Professoren:

1. Roesky
2. Reißig (Dekanat)
3. Christmann
4. Schwendtner (Physik)
5. Dries (TU Berlin)
6. Kokschi

Vertreter:

Seppelt
Haag

WiMi:

1. Spandl

Zimmer

Stud.

1. werden nachgereicht
- 2.

Sonst.

1. Brüdgam, Irene
- 2.

Peschke, Markus

Abstimmung: einstimmig

TOP 8 wird gestrichen

TOP 9 Verschiedenes

Herr Oppel erläutert kurz das neue System bezüglich der Reiseanträge.

Das Bibliotheksmodell, welches in der vorigen Sitzung am 31.05.2005 vorgestellt wurde, hat keine große Resonanz gefunden. Der GD bittet nochmals darum, Herrn Abram mitzuteilen, wer sich an der Aufsicht in der Bibliothek beteiligen möchte.

Studenten, die ein Auslandspraktikum absolvieren, müssen sich selbst gegen Unfälle versichern. Bei Inlandspraktika sind die Studenten in den Betrieben eingegliedert und somit versichert.

Herr Lehmann berichtet, dass ab WS 2005/06 die Vorlesung mit Übungen 21270 a/b „Methoden und Reaktionen der Organischen Chemie für Lehramtskandidaten“ wegen der Umstellung des Lehramtsstudienganges nicht mehr angeboten werden. Diese Vorlesung wurde aber auch von Biologiestudenten im Diplom-Hauptstudium besucht, die das Fach „Organische Chemie“ als nicht biologisches Nebenfach gewählt haben.

Der Institutsrat beauftragt Herrn Lehmann zusammen mit Herrn Reißig ein Alternativangebot auszuarbeiten.

Am 07.07.2005 werden die Preise für gute Lehre verliehen. Die Veranstaltung findet im Hörsaal der Pflanzenphysiologie um 15:30 Uhr statt. Die Studenten bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der GD gratuliert Herrn Spandl zum Lehrpreis für den Studiengang Chemie.

gez. H.-U. Reißig
(Geschäftsführender Direktor)

gez. M. Barukcic
(Protokoll)